



**T**raditionell mit Feuerwerk und Halleluja sind am 12. Juni die diesjährigen Händel-Festspiele zu Ende gegangen. Zum 100. Jubiläum des Barockmusikfestes standen rund 70 Veranstaltungen an 18 verschiedenen Orten auf dem Programm. Es gab Opern-Premieren, Festkonzerte mit international bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie alle neun Konzert-, Opern- und Oratorienprogramme, die auch bei der Erstaufflage der Händel-Festspiele



„Vogelfrei“ lautete der Titel der barocken Straßentheater-Performance mit Musik, Tanz und Akrobatik auf dem Marktplatz.

im Jahr 1922 aufgeführt wurden. Zahlreiche internationale Stars sind im Juni in die Geburtsstadt Georg Friedrich Händels gekommen, darunter mehr als 20 Händel-Preisträgerinnen und -Preisträger der vergangenen Jahrzehnte. Gleich vier Preisträger waren in einem gemeinsamen Konzert zu erleben – erstmals in der 100-jährigen Geschichte der Festspiele.

Natürlich gehörten auch die für die Festspiele traditionellen Veranstaltungen zum Programm: das Händel-Oratorium „Messiah“ im Dom zu Halle sowie die beiden Konzerte unter freiem Himmel in der Galgenbergsschlucht – „Bridges to Classics“ und das Abschlusskonzert.



Im Goethe-Theater Bad Lauchstädt war die Händel-Oper „Ariodante“ als Marionettentheater zu sehen.

Mehmet C. Yeşilçay hat mit dem Pera Ensemble Istanbul die Klangwelten des Orients und des Okzidents verbunden.



Und kaum ist der letzte Ton verklungen, haben bereits die Vorbereitungen für die Händel-Festspiele im kommenden Jahr begonnen. Diese finden vom 26. Mai bis 11. Juni statt. Informationen im Internet: [www.haendelfestspiele-halle.de](http://www.haendelfestspiele-halle.de)



Der diesjährige Händel-Preisträger Professor Dr. Wolfgang Hirschmann (Mitte) hat seine Auszeichnung vom Direktor der Stiftung Händel-Haus und Intendanten der Händel-Festspiele Halle, Clemens Birnbaum, und der Beigeordneten für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt, erhalten.

## Halle feiert Händel

Stadt begeht 100. Jubiläum der Festspiele



Musikalische Höhepunkte der Händel-Festspiele: das Konzert „Bridges to Classics“ in der Galgenbergsschlucht unter Leitung von Bernd Ruf sowie das Abschlusskonzert – beide mit Feuerwerk.

### INHALT

**Melanchthonplatz erhält Fontänen**  
Bauarbeiten sollen im Januar 2023 beginnen **Seite 2**

**Mobilität der Zukunft**  
Stadt treibt Umsetzung des „Green City Plans“ weiter voran **Seite 3**

**Halle im Wandel der Zeit**  
Sonderausstellung widmet sich Verfall und Zukunft **Seite 5**



Der Melanchthonplatz inklusive des Brunnens wird im kommenden Jahr komplett umgestaltet.

Foto: Thomas Ziegler

## Melanchthonplatz erhält Fontänen

### Stadt plant Neugestaltung – Arbeiten sollen im Januar 2023 beginnen

Ein neues Wasserspiel, Sitzgelegenheiten und mehr Grün – das sind die Pläne, die die Stadt bei der Umgestaltung des Melanchthonplatzes in der südlichen Innenstadt umsetzen will. In seiner April-Sitzung hat der Stadtrat den Baubeschluss gefasst und die Vorzugsvariante festgelegt.

Ziel ist es, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität des Quartiersplatzes zu stärken sowie die Lebensbedingungen für die Bestandsbäume zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen die Entsiegelung von rund 250 Quadratmetern Pflasterfläche und der Neubau des Brunnens. Das kaskadenförmige Wasserspiel wurde von dem halle-schen Bildhauer Otto Leibe (1913–2002), geschaffen, der für seine Tierplastiken bekannt ist. Allerdings befindet sich der Brunnen sowohl baulich als auch technisch

in einem desolaten Zustand und soll daher – entsprechend des Stadtrat-Beschlusses – entfernt werden. Stattdessen soll an gleicher Stelle ein ebenerdiges Wasserspiel mit acht Wasserfontänen und einer halbseitigen Sitzmauer die neue Platzmitte bilden. Die Fontänen sind frei zugänglich und können somit von Kindern als Wasserspiel genutzt werden.

Neben dem Brunnen bestimmen vor allem die 19 Bäume, darunter vier mehr als 100 Jahre alte Linden, das Erscheinungsbild des gründerzeitlichen Platzes. Sie sollen erhalten bleiben. Entlang der Canstein- und der Melanchthonstraße werden die Baumscheiben aufgelöst und zu zwei parallelen, großzügigen Grünstreifen zusammengefasst, die den Platz auf der Außenseite umschließen. Die straßenseitige

Baumreihe wird mit einem Rasenbankett begrünt, der innere Grünstreifen mit niedrigen Sträuchern, Stauden und Gräsern bepflanzt. Zwischen den beiden Grünstreifen soll ein Flanierweg entstehen. Zur Beesener Straße und der Straßenbahnhaltestelle hin bleibt die dreieckige Platzfläche offen. Neue Bänke, Fahrradbügel und Beleuchtung ergänzen den Gestaltungsentwurf.

Die Planung wird nun konkretisiert, damit im Oktober die Bauleistung ausgeschrieben werden kann. Die Arbeiten sollen – je nach Witterung – im Januar 2023 beginnen und voraussichtlich mit der Pflanzung im Oktober 2023 abgeschlossen werden. Die Stadt investiert rund 471 000 Euro – 283 000 Euro aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ und 188 000 Euro Eigenmittel.

## Stadt trauert um Bernd Bransch

### Früherer HFC-Spieler mit 77 Jahren gestorben

Da war dieser Handschlag. Das Foto dazu ist längst ein Zeitzeugnis. Am Abend des 22. Juni 1974 reichten sich Bernd Bransch und Franz Beckenbauer im Hamburger Volksparkstadion die Hände. Es war mehr als eine alltägliche Begrüßung der Kapitäne der DDR-Nationalmannschaft und der Bundesrepublik vor dem Duell beider Staaten bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1974.

72-mal trug Bernd Bransch das Trikot der DDR-Auswahl. Geboren am 24. September 1944 in Halle (Saale), debütierte er bereits mit 22 Jahren in der Nationalmannschaft. Später führte er das Team sogar als Kapitän an – so auch beim historischen Erfolg im deutsch-deutschen Duell bei der WM 1974 gegen den späteren Weltmeis-

ter Bundesrepublik. Sein größter Erfolg als Nationalspieler sollte aber erst noch kommen: 1976 gewann Bransch mit der DDR-Nationalmannschaft Olympiagold in Montreal. Es war seine zweite Medaille nach Bronze 1972 in München.

Bernd Bransch blieb seiner Heimatstadt und seinem Heimatverein Hallescher FC stets verbunden. Nach seiner aktiven Karriere gestaltete er fast ein Jahrzehnt lang die Geschicke des Clubs mit und blieb auch danach immer gern gesehener Gast im Stadion.

Am 11. Juni ist Bernd Bransch nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben. „Die Hallenserinnen und Hallenser werden Bernd Bransch im-



Bransch bei der Ehrung zum Fußballer des Jahres 1974 Foto: Thomas Böttcher

mer in Erinnerung behalten“, würdigt Bürgermeister Egbert Geier. „Unsere Stadt hat nicht nur ihren erfolgreichsten Fußballer aller Zeiten verloren, sondern zugleich eines ihrer größten sportlichen Idole.“



#### VORHABEN 1

##### Gesamtstädtische strategische Verkehrssteuerung und -information

**Ziel:** Bereitstellung gesamtstädtischer Mobilitäts- und Verkehrsdaten für den motorisierten Individualverkehr

**Zeitraum:** bis Jahresende

#### VORHABEN 2

##### Routenbezogene intelligente Verkehrssteuerung

**Ziel:** Optimierung von Verkehrsabläufen und Reisezeiten für den motorisierten Individualverkehr sowie den öffentlichen Personennahverkehr

**Zeitraum:** bis 30. September

#### VORHABEN 3

##### Gesamtstädtische intermodale Verkehrsinformation

**Ziel:** Verbesserung der Haltestellenauskunft des ÖPNV und der allgemeinen Verkehrsinformation

**Zeitraum:** bis 30. Juni

#### VORHABEN 4

##### Standortbezogene intermodale Verkehrsinformation und Fahrgastinformation

**Ziele:** Ausbau von Verkehrsinformationstafeln und Aufbau von Fahrgastinformationsmonitoren

**Zeitraum:** bis 30. Juni



#### MODELLPROJEKT „STADTLAND+“

##### Weniger CO<sub>2</sub>-Emission, attraktiveres ÖPNV-Angebot

Als eine von zwölf Regionen in Deutschland hat die Stadt eine Fördermittelzusage im Rahmen der „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ in Höhe von 20,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten. „StadtLand+“ heißt das Projekt, das die Stadt und die Stadtwerke Halle GmbH gemeinsam mit weiteren Partnern bis Ende 2024 umsetzen. Ziel ist es, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch ein attraktiveres ÖPNV-Angebot nachhaltig zu reduzieren. Vier Teilprojekte sind geplant:

#### 1. Netzoptimierung von Arbeits- und Wohnort

**Ziele:** Taktverdichtung im Straßenbahnverkehr, Fahrten mit Kleinbussen nur nach Bedarf, verbesserte Anbindung zum Star Park

#### 2. Verbindung von Stadt und Umland

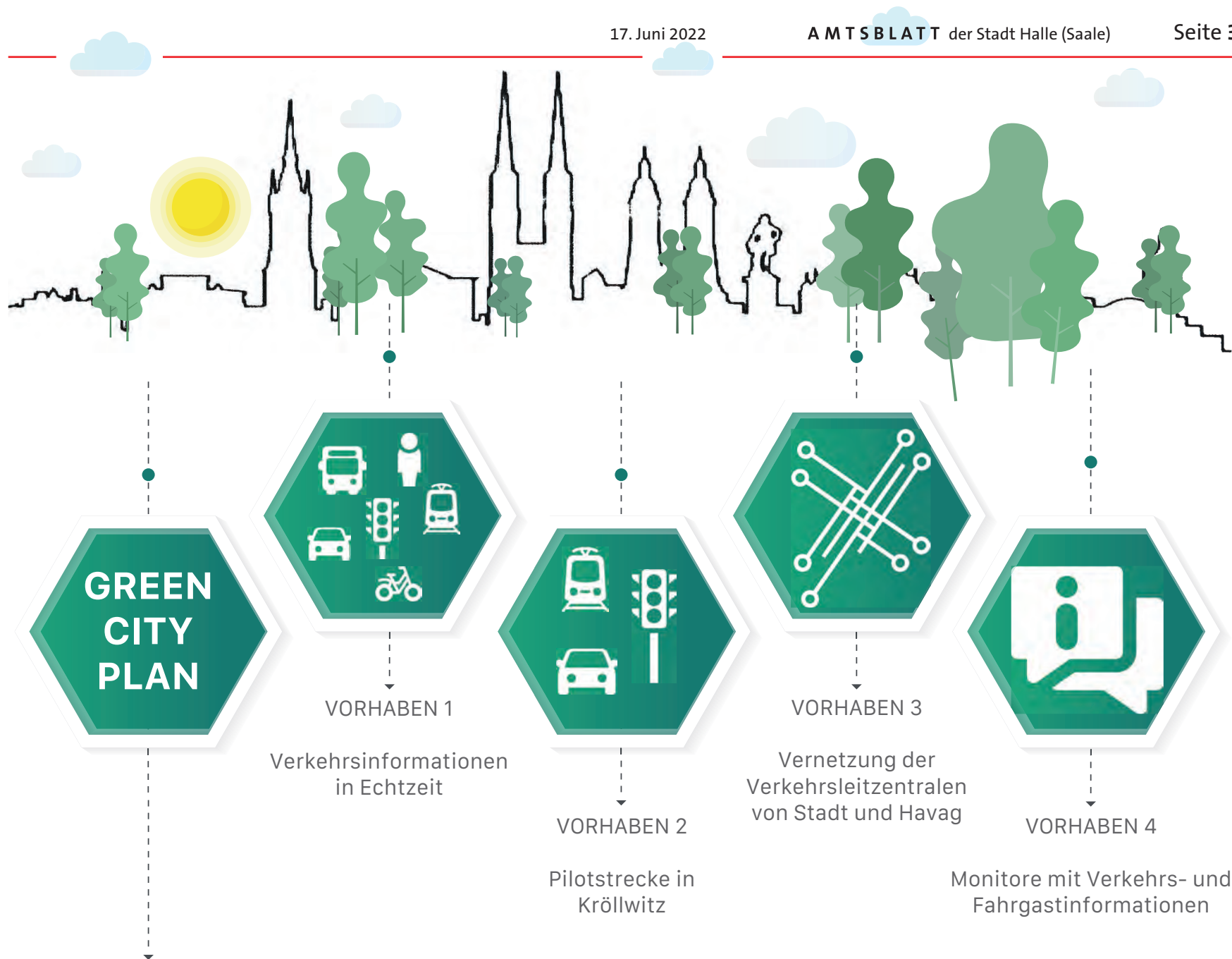
**Ziele:** Taktverknüpfung der Stadt-Umland-Verkehre, Vernetzung von Auskunftssystemen zur Anschlusssicherung

#### 3. Plus-Multimodalität in Halle (Saale)

**Ziele:** Installation von Mobilitätsstationen, Digitalisierung von Haltestellen

#### 4. Plus – eTarif und digitaler Vertrieb im gesamten MDV

Vernetzung von Auskunfts- und Ticketsystemen, Einführung von eTicket-Chipkarten



# Mobilität der Zukunft

Die Stadt treibt die Umsetzung des „Green City Plan“ weiter voran. Ziel ist es, die Verkehrssteuerung in Halle (Saale) zu optimieren. Bis Jahresende sollen die vier Vorhaben abgeschlossen sein. Dazu zählt eine Pilotstrecke in Kröllwitz.

Schneller von A nach B kommen: Die Stadt Halle (Saale) optimiert die Verkehrsabläufe im Stadtgebiet und investiert in die Einführung intelligenter Verkehrssysteme rund zwei Millionen Euro, davon rund 200.000 Euro städtische Eigenmittel. Im Rahmen des sogenannten Masterplans Luftreinhaltung „Green City Plan“ sollen sowohl die Qualität der technischen Verkehrssysteme als auch deren nachhaltige Gestaltung verbessert werden. Das Land Sachsen-Anhalt stellt dafür Fördergelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

## Testphase für Baustelleninformation

Bis Jahresende arbeitet die Stadt in Abstimmung mit der Halleschen Verkehrs-AG (Havag) an der Umsetzung von vier Vorhaben – angefangen bei der gesamtstädtischen strategischen Verkehrssteuerung und -information. „Aktuell läuft die Testphase für ein neues Werkzeug zur Verbesserung

der städtischen Baustelleninformation“, sagt der Leiter des Fachbereichs Mobilität, Norbert Schültke. Zudem wird das vorhandene Messwerterfassungssystem erweitert, um dem Verkehrsrechner der Stadt Verkehrsinformationen in Echtzeit zur Verfügung stellen zu können. Dadurch können Autofahrer künftig besser entscheiden, ob sie den Stau oder die Baustelle umfahren oder aber auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen wollen.

Das zweite Vorhaben bezieht sich auf eine routenbezogene intelligente Verkehrssteuerung. Dafür wurden auf einer Pilotstrecke in Kröllwitz zwischen Brandbergweg und Burg Giebichenstein in den Lichtsignalanlagen neuartige Soft- und Hardware zur Steuerung des Gesamtsystems eingebaut, die sich derzeit im Testlauf befinden. Ziel ist es, den Verkehrsfluss für Autos sowie Straßenbahnen zu verbessern und Reisezeiten zu verkürzen. „Die Erkenntnisse von dieser Pilotstrecke dienen uns als Grundla-

ge für die weitere Umsetzung im gesamten Stadtgebiet“, so Schültke.

## Verkehrsmeldungen auf Mobiltelefon

Der dritte Fokus liegt auf der gesamtstädtischen intermodalen Verkehrsinformation und der damit verbundenen Vernetzung der Verkehrsleitzentralen von Stadt und Havag. Alle 153 städtischen Ampeln und 25 Havag-Anlagen wurden bereits in das neue Verkehrsrechnersystem eingebunden. Nun laufen die Vorbereitungen für die Bereitstellung der Daten auf dem Online-Portal „Mobilitäts Daten Marktplatz“ sowie in der „Mobile M.app“ der Havag. Dadurch soll es ab Ende Juni möglich sein, zeitnah beispielsweise Informationen zu Verkehrsstörungen an Mobiltelefone oder an Haltestellen weiterzugeben.

Schwerpunkt 4 befasst sich mit der standortbezogenen intermodalen Verkehrs- und Fahrgastinformation. Die neuen Ver-

kehrsinformationstafeln an den beiden Park-and-ride-Parkplätzen in Kröllwitz und Büschdorf sind bereits in Betrieb. Zudem wurden im Stadtgebiet an neun Haltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen zusätzliche Monitore zur Information aufgestellt, um den Komfort für Fahrgäste und somit die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen.

In Kombination mit der Steuerung des Verkehrsflusses und der Verringerung der Verkehrsmengen kann somit auch eine Reduzierung der Schadstoffbelastung erreicht werden – das Hauptanliegen des Masterplans Luftreinhaltung, der im Sommer 2018 von der Stadt erstellt wurde und im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans stetig fortgeschrieben wird.

Der Masterplan kann im Internet eingesehen werden unter:

[www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Green-City-Plan](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Green-City-Plan)

## Stadt lädt zu Seniorenforum

Zu einem Forum für Seniorinnen und Senioren lädt die Stadt am **Montag, 27. Juni**, 14 bis 16 Uhr, in das Stadthaus, Marktplatz 2, ein. Die Veranstaltung wird von der Stadt gemeinsam mit verschiedenen Partnern gestaltet. Das Thema lautet „Hilfen im Alter“. Auf dem Programm stehen neben einem Vortrag zu digitalen Assistenzsystemen auch Beratungen, Gespräche und Informationen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Kinderstadt beginnt am 24. Juni

Die nunmehr elfte Kinderstadt „Halle an Salle“ öffnet am 24. Juni ihre Tore auf der Peißnitzinsel. Das interaktive Planspiel steht diesmal unter dem Motto „Einmal Zukunft und zurück“ und richtet sich an Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Die Kinderstadt hat bis 30. Juli geöffnet. Das Projekt wird vom Kinderstadt Halle e.V. und dem Thalia Theater umgesetzt und von vielen Partnern unterstützt. Informationen im Internet: [www.kinderstadt-halle.de](http://www.kinderstadt-halle.de)

## Ab sofort Tempo 50 auf Europachaussee

Auf der Europachaussee gilt ab sofort im Abschnitt zwischen der Äußeren Kasseler Straße und der Leipziger Chaussee eine Höchstgeschwindigkeit in beiden Fahrtrichtungen von 50 km/h statt 70 km/h. Die Geschwindigkeitsreduzierung dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit. Neben Wildunfällen haben sich dort vermehrt Unfälle ereignet, bei denen Fahrzeuge von der Fahrbahn abgekommen sind und Personen verletzt wurden. Aus diesem Grund wurde zwischen der Unteren Verkehrsbehörde und der Polizei die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit abgestimmt.



Zehn „Emotionspunkte“ werden im Stadtgebiet auf das Kulturelle Themenjahr 2022 der Stadt aufmerksam machen. Das erste dieser „temporären Bauwerke“ ist am 2. Juni auf dem Universitätsplatz vorgestellt worden. Für das Themenjahr „Macht der Emotionen“ haben das Stadtmuseum Halle, das neue Theater und das Thalia Theater gemeinsam die Intendanz übernommen. An der Präsentation nahmen die Projektkoordinatorin Dr. Christian Müller-Wenzel, die Gestalter der Bauwerke vom „Kollektiv Plus X“, Ezra Dilger und Sascha Henken, der Intendant des neuen Theaters und des Thalia Theaters, Matthias Brenner, die Direktorin des Stadtmuseums und Leiterin des Fachbereichs Kultur, Jane Unger, sowie der Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Prof. Christian Tietje, teil (von links). Am Themenjahr 2022 beteiligen sich rund 40 Einrichtungen aus Kunst, Theater, Musik, Geschichte, Religion, Wissenschaft und Politik mit mehr als 100 Veranstaltungen. Die Stadt bezuschusst das Projekt. *Foto: Thomas Ziegler*

## Herzlichen Glückwunsch!

### Ehejubiläen

#### Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 21.6. Elfriede und Erich Pölitz.

#### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 29.6. Dorothea und Fritz Georges sowie Gisela und Kurt Winkler.

#### Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 23.6. Anna und Werner Wachsmuth, Gisela und Harry Herzberg, Erika und Wenzel Trautsch, Rita und Hans Reuter, Elke und Reiner Ohlig, Rosalinde und Alois Brosch, Bärbel und Wilfried Weise, am 26.6. Karin und Erhard Morch, am 27.6. Waltraud und Alfred Weise, am 30.6. Vera und Horst Edler, Margot und Erich Witte, Margita und Rolf Schmidt, Siegrid und Manfred Kick, Rosemarie und Hans-Jür-

gen Korrman, Monika und Wolf-Rüdiger Kloß, Gudrun und Gerhard Schumann sowie Helga und Gerhard Pfüttsch.

#### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 17.6. Gisela und Paul Snita, Sigrid und Horst Liedtke, Gudrun und Siegfried Orlowski, Sigrid und Lutz Thurm, Brunhilde und Hans-Eberhardt Panjer, Sylvia und Peter Baum, am 23.6. Ursula und Mulkan Asmawi, Hannelore und Hans-Dieter Weise, Eleonore und Otto Müller, Dagmar und Hans-Jürgen Loß, am 24.6. Elke und Klaus Mendel, Hannelore und Rudi Mettner, Christel und Peter Panse, Roswitha und Ulrich Altwein, Monika und Wolfgang Liebing, Brigitte und Hans Holborn, Hannelore und Dr. Ulrich Zerjeski, am 28.6. Gabriele und Lothar Werft, am 30.6. Jutta und Helmut Wilhelm, Monika und Jürgen Keil sowie Regina und Günter Härtel.

### Geburtstage

100 Jahre wird Gisela Lehmann am 21.6.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 17.6. Gisela Lange, am 21.6. Ruth Liebig, am 24.6. Erna Held, Erika Hofmann sowie am 29.6. Herbert Siebert und Otto Gleißner.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 17.6. Hans-Joachim Poeckern, Hilde Pagen, am 18.6. Hans-Joachim Schmidt, am 19.6. Irma Kallweit, Ursula Rauschenberg, am 20.6. Gretel Stitz, am 21.6. Johanna Kahlow, am 22.6. Werner Schmiljun, Brigitta Felgner, am 23.6. Ruth Möller, am 24.6. Gerhard Hiensch, am 25.06. Rosemarie Kunert, am 26.6. Erdmute Nickel, am 27.6. Joachim Czmok, am 29.6. Werner Wurst sowie am 30.6. Klaus Bauer und Günter Buchenau.


**AMTSBLATT**

**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221-4123  
Telefax: 0345 221-4027  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221-4016  
Telefax: 0345 221-4027  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1,  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
8. Juni 2022  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
1. Juli 2022.  
Redaktionsschluss: 22. Juni 2022

**Verlag:**  
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565-0  
Telefax: 0345 565-2360  
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

**Anzeigenleitung:**  
Heinz Alt  
Telefon: 0345 565-2116  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

**Auflage:**  
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.  
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: [amtsblatt.halle.de](mailto:amtsblatt.halle.de)



**hallesaale**  
HANDELSSTADT

## TERMINE

in der Stadtverwaltung  
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): [terminvergabe.halle.de](http://terminvergabe.halle.de)



Elke Arnold (links), zuständig für Digitale Kommunikation und Vermittlung im Stadtmuseum, und Jane Unger, Direktorin des Stadtmuseums, sprechen über eines der zehn Modelle, die in der Ausstellung zu sehen sind. Fotos: Thomas Ziegler

## Halle im Wandel der Zeit

Neue Ausstellung im Stadtmuseum widmet sich Verfall und Zukunft

Wer heute durch Halles Altstadt geht, wird bemerken, dass sich das Gesicht der Stadt seit den 1980er Jahren merklich verändert hat. Die einstige „Diva in Grau“ erstrahlt in neuem Glanz. Viele Häuser der historischen Altstadt wurden denkmalgerecht saniert, auch dank des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern sowie Initiativen wie dem Arbeitskreis Innenstadt. Der 1983 gegründete Verein ist der älteste bis heute aktive Verein seiner Art. „Doch vieles ist auch verloren gegangen. Verfall und Abriss sowie städtebauliche Anpassungen im Zuge der DDR-Wohnungspolitik haben die Stadt verändert“, sagt die Direktorin des Stadtmuseums und Leiterin des Fachbereichs Kultur, Jane Unger.

Wie können diese teils umstrittenen Umbrüche vermittelt werden? Welche Bezüge lassen sich zur Gegenwart herstellen? Und wie wollen wir heute wohnen und leben? Diese und weitere Fragen rückt die neue Sonderausstellung „Stadtwende Halle – Handeln zwischen Zukunft und Verfall“ im Stadtmuseum in den Fokus – und versucht zugleich auch Antworten zu geben. Kuratiert wurde die Schau von Cornelia



Zimmermann und Ute Fahrig, in Zusammenarbeit mit einem Forschungsteam der Universität Kassel um Professor Dr. Harald Kegler. Zu sehen sind unter anderem zehn historische und aktuelle Stadt- und Architekturmodelle, darunter ein Abbild der Innenstadt mit rund 3000 Gebäuden. Es wurde zum Stadtjubiläum 2006 fertiggestellt und wird nun erstmals wieder der Öffentlichkeit präsentiert.

Hinzu kommen mehr als 20 Schwarz-Weiß-Fotografien, aufgenommen von Ines Zimmermann im Herbst 1989, sowie die originale Umweltposterausstellung, die 1983 in der Marktkirche gezeigt wurde. „Oppositionelle Umweltgruppen in der DDR machten sich auch schon Gedanken über Umweltschutz. Und noch heute, 40 Jahre



später, überrascht die Aktualität der dort aufgeworfenen Fragen“, so Jane Unger.

Die Ausstellung spannt dabei nicht nur einen Bogen zur Gegenwart, sondern stellt auch vielfältige Bezüge innerhalb des Stadtmuseums her, unter anderem zur Dauerausstellung „Entdecke Halle“ sowie zur geplanten Sonderausstellung „...fährt dieser Zug zum Bahnhof Kloster? – Auf den Spuren einer vergessenen Bahnlinie“, die am 14. Juli eröffnet wird.

Ein vielfältiges Begleitprogramm mit Workshops, Filmen und Führungen ergänzen die Schau, die bis 30. Oktober zu sehen ist – dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen im Internet: [stadtmuseumhalle.de](http://stadtmuseumhalle.de)

## Per Klick zur Geburtsurkunde

Stadt richtet Online-Urkundenportal ein – Service jederzeit verfügbar

Der Fachbereich Einwohnerwesen der Stadt Halle (Saale) erweitert seine Online-Dienste. Ab sofort können auf der städtischen Internetseite über ein Online-Urkundenportal rund um die Uhr und von jedem Ort aus beim Standesamt Geburts-, Ehe-, Sterbe- und Lebenspartnerschaftsurkunden sowie beglaubigte Ausdrücke oder Abschriften des Geburtenregisters angefordert werden. Da das Standesamt gesetzlich zur Prüfung verpflichtet ist, ob die anfragende Person die

gewünschte Personenstandsurkunde erhalten darf, ist bei der Bestellung des Dokuments eine Authentifizierung erforderlich. Diese kann über ein bestehendes digitales Bürgerkonto des jeweiligen Bundeslands oder durch das Hochladen eines gültigen Ausweisdokuments erfolgen.

Der Versand der erstellten Urkunden erfolgt nach Prüfung des Vorgangs auf dem Postweg an die gewünschte Anschrift. Die Stadt weist darauf hin, dass dieser Service

lediglich für bereits bestehende Personenstandsregister genutzt werden kann und nicht im Rahmen der Erstbeurkundung eines so genannten „Personenstandsfalls“ wie der Beurkundung Neugeborener oder eines aktuellen Sterbefalls.

Das städtische Online-Urkundenportal ist zu erreichen über die jeweilige Dienstleistung oder unter: [onlinedienste.halle.de](http://onlinedienste.halle.de) (unter dem Menüpunkt „Online-Dienste für jeden Bürger“)

## 17. Juni: Erinnerung an politisch Verfolgte

Zum Gedenken an die Opfer politischer Verfolgung in den 1950er Jahren in Halle (Saale) lädt die Stadt für **Freitag, 17. Juni**, 17.30 Uhr, zu einer Gedenkveranstaltung an der Gedenktafel am Hallmarkt ein. Bürgermeister Egbert Geier und die Geschäftsführerin des Vereins Zeit-Geschichte(n), Anne Kupke-Neidhardt, werden Worte des Gedenkens sprechen. Bereits zwischen 10 und 14 Uhr besteht in der Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale), Am Kirchtor 20b, die Möglichkeit des individuellen Gedenkens. Darüber hinaus wird um 16 Uhr in der Musikbibliothek, Kleine Marktstraße 5, der Historiker Dr. Hans-Peter Löhn zum Thema „Eine Putzfrau löst den Aufstand aus – Das Geschehen am 17. Juni 1953 in Halle“ sprechen. Zu dem Vortrag laden die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, das Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale), die Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale) und der Zeit-Geschichte(n) e.V. ein.

## Stadtschreiberin liest bei „Kultur im Garten“

Die Lesereihe „Literatur im Garten“ wird nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr nun unter dem Motto „Kultur im Garten – Zur Gegenwart der Zukunft“ fortgeführt. Initiatoren sind das Literaturhaus Halle und das Freiraumbüro Halle. Vom **1. bis 31. Juli** sind Lesungen, Gespräche, Konzerte sowie Theateraufführungen in zwölf Kleingartenanlagen geplant. Zum Auftakt am **Freitag, 1. Juli**, 19 Uhr, wird ein Poetry Slam in der Kleingartenanlage Am Klausberg veranstaltet. Mit dabei ist unter anderem Halles Stadtschreiber von 2019, Christian Kreis. Die aktuelle Stadtschreiberin Barbara Thériault beschließt die Lesereihe am **Sonntag, 31. Juli**, 19 Uhr, in der Kleingartenanlage Am Birkhahnweg. Die Kanadierin berichtet von ihren Abenteuern in Halle als links-händige Friseurin. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das Programm im Internet: [www.freiraumbuero-halle.de](http://www.freiraumbuero-halle.de)

## Stadt lädt zu Führung durch die Auenschule

Der diesjährige Tag der Architektur in Sachsen-Anhalt lädt unter dem Motto „Architektur baut Zukunft“ ein, mehr als 30 Objekte zu besichtigen, die beispielhaft für neues und zukunftsorientiertes Bauen stehen. In Halle führt am **Sonntag, 26. Juni**, 15 Uhr, Architekt Falk Zeitler durch die Grundschule „Auenschule“, Theodor-Neubauer-Straße 14, und stellt das Projekt vor. Zudem laden unter anderem die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH zum Besuch des Wohn- und Geschäftshauses in der Dorotheenstraße 7 und die Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH zum Rundgang am 25. Juni durch den Weinberg Campus Innovation HUB, Weinbergweg 23, ein. Das Programm im Internet: [www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de)



# Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 22. Juni 2022**, um 14 Uhr findet in der Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2, 06108 Halle (Saale), die 32. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

## Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA Beteiligungs ManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2021, Vorlage: VII/2022/04012
- 7.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2022/04135
- 7.3 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2022/04156
- 7.4 Beitritt der Stadt Halle (Saale) in den Verein LEADER Halle e.V., Vorlage: VII/2022/04113
- 7.5 Stadtbahnprogramm Halle, Elsa-Brändström-Straße - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2021/03498
- 7.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Stadtbahnprogramm Halle, Elsa-Brändström-Straße - Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2022/04075
- 7.6 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 52 Westlicher Bereich Stadtteilzentrum Neustadt, 1. Änderung - Satzungsbeschluss, Vorlage: VII/2021/02156
- 7.7 Bebauungsplan Nr. 145.2 Wohnbebauung Weißbuchenweg - Abwägungsbeschluss, Vorlage: VII/2021/03354
- 7.8 Änderung der Richtlinie zum Verfah-

- ren der Vergabe sowie Unterhaltung und Pflege von Ehrengrabstätten auf kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale) vom 30. Mai 2018, Vorlage: VII/2022/03969
- 7.9 Betriebsführungsvertrag der Parkeisenbahn Peißnitzexpress, Vorlage: VII/2022/04002
- 8 Wiedervorlage
- 8.1 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 29.05.2019 Verzicht auf Variantenbeschluss Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/04959 und Bau, Vorlage: VII/2021/03462  
-erneute Behandlung wegen Widerspruch des Oberbürgermeisters-
- 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße, Vorlage: VII/2022/03913
- 8.3 Antrag der CDU-Fraktion zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/03649
- 8.4 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Prüfung der Einfriedung für eine Hundewiese am Steffensplatz im Paulusviertel, Vorlage: VII/2022/03927
- 8.5 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Ausweisung einer Hundewiese am Steffensplatz im Paulusviertel, Vorlage: VII/2022/03922
- 8.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/03934
- 8.7 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Regelung der Pausenzeiten im Stadtrat, Vorlage: VII/2022/04056
- 8.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Änderung einer Baulast auf dem Grundstück des Mitteldeutschen Multimediazentrums Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/03811
- 8.9 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER, MitBürger & Die PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE zur Unterstützung der Forderungen des Behindertenbeirats zu mehr Barrierefreiheit auf dem Marktplatz, Vorlage: VII/2022/04081
- 8.10 Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle & Freie Wähler zur Sanierung der Grundschule Westliche Neustadt, Vorlage: VII/2022/03938
- 8.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Vorstellung der Eckwerte des Haushalts 2023 und zur zukünftigen Behandlung der Haushaltsmittel, Vorlage: VII/2022/03554
- 8.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung der Umwidmung von Parkflächen, Vorlage: VII/2022/03648

- 8.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Entwicklung von Strategien zur Sicherung der Energie- und Wärmeversorgung in Halle, Vorlage: VII/2022/03763
- 8.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften, Vorlage: VII/2022/03764
- 8.14.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften“ (VII/2022/03764), Vorlage: VII/2022/04080
- 8.15 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Sportprogramm (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01334), Vorlage: VII/2022/03902
- 8.16 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufhebung des Beschlusses Grundsätze zur Parkraumbewirtschaftung in Halle (Saale) (Beschluss-Nr.: 97/I-29/533), Vorlage: VII/2022/03903
- 8.17 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Sicherheitskonzepts für die Stadt Halle, Vorlage: VII/2022/03916
- 8.17.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Sicherheitskonzepts für die Stadt Halle (VII/2022/03916), Vorlage: VII/2022/04122
- 8.18 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur separierten Führung des Radverkehrs zwischen Magistrale und Richard-Paulick-Straße, Vorlage: VII/2022/03935
- 8.19 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sanierung des Saaleradweges in Lettin, Vorlage: VII/2022/03936
- 8.20 Antrag der Fraktionen Freie Demokraten (FDP), MitBürger & Die PARTEI und CDU zur Unterstützung des ASD, Vorlage: VII/2022/03998
- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag des Stadtrates Bernhard Bönnisch (CDU-Fraktion) zur Transparenz des Finanzgeschehens, Vorlage: VII/2022/04162
- 9.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Rückbau von Entwässerungsgräben in der Dölauer Heide, Vorlage: VII/2022/04194
- 9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung von Kunstwerken am Saalestrand auf der Ziegelwiese, Vorlage: VII/2022/04195
- 9.4 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Implementierung eines Klimabonus in den Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU), Vorlage: VII/2022/04200

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

- 9.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umbesetzung des Beirates des Jobcenters Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04201
- 9.6 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Fortschreibung des Entwicklungsplanes des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“, Vorlage: VII/2022/04171
- 9.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Abberufung und Berufung eines Mitglieds im Beirat des Jobcenters Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04172
- 9.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Neubesetzung im Aufsichtsrat der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG), Vorlage: VII/2022/04173
- 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kappungsgrenzen bei Mieterhöhungen, Vorlage: VII/2022/04192
- 9.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Situation in der Ausländerbehörde, Vorlage: VII/2022/04197
- 9.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Städtepartnerschaft mit Ufa ruhen lassen, Vorlage: VII/2022/04198
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Quartalsberichte IV/2021 und I/2022 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin HAVAG, Vorlage: VII/2022/04091
- 10.2 Berichterstattung aktuelle Bauprojekte, Vorlage: VII/2022/04149
- 10.3 Energiebericht 2022, Vorlage: VII/2022/04152
- 10.4 Jahresrechnung 2021 und Haushaltsplan 2023 der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung, Vorlage: VII/2022/04153
- 10.5 Jahresrechnung 2021 und Haushaltsplan 2023 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung, Vorlage: VII/2022/04154
- 10.6 Projektanmeldung zur Realisierung des Grundsatzbeschlusses zum prioritären Investitionsvorhaben Campus Neustadt im Rahmen des Strukturwandelprozesses (VII/2021/02790), Vorlage: VII/2022/04163
- 11 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Lärmaktionsplan der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04170
- 11.2 Anfrage der CDU-Fraktion zu Schulverweigerung und den Umgang der Verwaltung mit Schulpflichtverletzungen, Vorlage: VII/2022/04160
- 11.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Umsetzung der Parkgebührenordnung 2020, Vorlage: VII/2022/04161
- 11.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sanierung des Spielplatzes „Kletterwald“ auf der Peißnitzinsel, Vorlage: VII/2022/04189
- 11.5 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Umsetzungsstand

- des überarbeiteten IT-Konzeptes für Schulen,  
Vorlage: VII/2022/04191
- 11.6 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Prüfung weiterer Verkehrserschließungsmaßnahmen für das ehemalige RAW-Gelände und den Hauptbahnhof,  
Vorlage: VII/2022/04193
- 11.7 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu neuen Erkenntnissen der Stadt in Bezug auf die Gefahrenlage bezüglich Gleisbettunfällen am Sandanger,  
Vorlage: VII/2022/04180
- 11.8 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Stand der Brandschutz-Ertüchtigung städtischer Gebäude in Erbbau-recht,  
Vorlage: VII/2022/04182
- 11.9 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Fährverbindung an der Peißnitz-brücke,  
Vorlage: VII/2022/04183
- 11.10 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Erhöhung des Mietniveaus durch KdU,  
Vorlage: VII/2022/04184
- 11.11 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum geplanten Familien-informationsbüro,  
Vorlage: VII/2022/04202
- 11.12 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen,  
Vorlage: VII/2022/04203
- 11.13 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Unter-

- suchung der Peißnitzbrücke,  
Vorlage: VII/2022/04174
- 11.14 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Kostensteigerungen bei kommunalen Sport-stätten,  
Vorlage: VII/2022/04175
- 11.15 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu geplanten Brandschutzmaßnahmen am Kon-servatorium „Georg Friedrich Händel“,  
Vorlage: VII/2022/04176
- 11.16 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Ver-kehrsaufkommen im Böllberger Weg,  
Vorlage: VII/2022/04177
- 11.17 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Um-setzung des Stadtratsbeschlusses zum Einsatz von aufgehelltem Asphalt (Vorlage: VII/2021/03048),  
Vorlage: VII/2022/04178
- 11.18 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Besetzung Klima-schutzrat,  
Vorlage: VII/2022/04185
- 11.19 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Nachnutzung von Liegenschaften der Stadt Halle durch Umzug in Scheibe A,  
Vorlage: VII/2022/04187
- 11.20 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung und Baumpflanzung auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt,  
Vorlage: VII/2022/04199
- 11.21 Anfrage der Fraktion Freie Demo-kraten (FDP) zur Digitalisierung von

- Antragstellungen,  
Vorlage: VII/2022/04136
- 11.22 Anfrage der Fraktion Freie Demo-kraten (FDP) zu den Kosten der Neu-erstellung des Mietspiegels,  
Vorlage: VII/2022/04196
- 12 Anregungen
- 12.1 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prü-fung der Umwidmung von Parkflächen,  
Vorlage: VII/2022/04179
- 12.2 Anregung des Stadtrates Eric Eigen-dorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zum Aufenthalt im Freien bei Regen und Hitze,  
Vorlage: VII/2022/04181
- 13 Anträge auf Akteneinsicht
- Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**
- 14 Entscheidung über Einwendungen ge-gen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15 Bericht des Oberbürgermeisters
- 16 Aussprache zum Bericht des Oberbür-germeisters
- 17 Beschlussvorlagen
- 17.1 Befristete Niederschlagung,  
Vorlage: VII/2022/04040
- 17.2 Vergabeabschluss:  
FB 24-B-2022-047, Los 37 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ - Außenanlagen,  
Vorlage: VII/2022/03824
- 17.3 Vergabeabschluss:  
FB 24.6-L-09/2022: Rahmenvereinba-rung zur Übernahme von Wach- und

- Sicherheitsaufgaben für verschiede-ne Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale) aufgrund nicht planbarer Erfordernisse,  
Vorlage: VII/2022/03827
- 17.4 Vergabeabschluss:  
FB 51.4-L-04/2022: Rahmenvereinba-rung zur Beförderung von Schülern mit Behinderungen vom Wohnort zur jewei-ligen Schule und zurück,  
Vorlage: VII/2022/03875
- 17.5 Vergabeabschluss:  
FB 50-L-04/2022: Abschluss einer Rah-menvereinbarung für die Betreuung einer Notunterkunft zur Unterbringung und Verpflegung von Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine,  
Vorlage: VII/2022/04099
- 18 Wiedervorlage
- 19 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 20 Mitteilungen
- 21 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 21.1 Anfrage der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit,  
Vorlage: VII/2022/04014
- 22 Anregungen

**Katja Müller**  
Vorsitzende des Stadtrates

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

## Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung

Am **Dienstag, dem 21. Juni 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

### Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.05.2022
- Beschlussvorlagen
1. Jahresabschluss 2021 der Stadtmarke-tung Halle (Saale) GmbH,  
Vorlage: VII/2022/04079
2. Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz - Aufstel-lungsbeschluss,  
Vorlage: VII/2022/03708
- 2.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbege-biet Europachaussee - Diemitz - Auf-stellungsbeschluss“ (VII/2022/03708),  
Vorlage: VII/2022/04147

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürger-informationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [buergerinfo.halle.de](http://buergerinfo.halle.de) einseh-bar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesord-nung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Ein-

wohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei de Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsange-legenheiten hält zu diesem Zweck Formulare be-reit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung be-treffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

- Anträge von Fraktionen und Stadträten
1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet,  
Vorlage: VII/2022/04043
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
1. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Mobilfunkversor-gung in Dörlau,  
Vorlage: VII/2022/04166
- Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 24.05.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen

- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

**Yvonne Winkler**  
Ausschussvorsitzende

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

#### Rechnungsprüfungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 23. Juni 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

### Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

- und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.04.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
1. Erstellte Prüfberichte des Fachbe-reiches Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2021,  
Vorlage: VII/2022/03900
2. Bericht des Fachbereiches Rechnungs-prüfung zum Thema Zusammenstel-lung der von den Fachbereichen, Ver-waltungseinheiten und Eigenbetrieben der Stadt Halle (Saale) gemeldeten externen Gutachten, unabhängigen und geistigen Diensten Dritter gegen Ent-gelt - § 611 ff. BGB - sowie Studien- und Beratungsleistungen für das Jahr 2021 VII/2022/04145
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.04.2022
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und



Stadträten  
14. Anregungen

**Jan Döring**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

### Bildungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 23. Juni 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

### Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2022
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Erweiterungsneubau Grundschule Büschdorf Halle, Standort Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale) – Variantenbeschluss, Vorlage: VII/2022/04125
- 4.2. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik, Klosterstraße 9, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/03968
- 4.3. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/03967
- 4.4. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Comeniuschule, Freiimfelder Straße 88, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2022/03960
- 4.5. Namensgebung Dritte Integrierte Gesamtschule, Vorlage: VII/2022/04114
- 4.6. Erste Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 - allgemeinbildende Schulen, Vorlage: VII/2022/03950
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6. Mitteilungen
- 6.1. Bau- und Prüfaufträge in Bezug auf die Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“, Vorlage: VII/2022/04132
- 6.2. Bericht Projektstand Schulbauprogramm, Vorlage: VII/2022/04116
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Bücherbus, Vorlage: VII/2022/04205
- 7.2. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Mietobjekt Bugenhagenstraße, Vorlage: VII/2022/04207
8. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2022
10. Beschlussvorlagen
- 10.1. Abschluss des Mietvertrags der Förderschule (GB) „Schule am Lebensbaum“ für Räume im Objekt Mannheimer Straße 73 in 06128 Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/03956
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 13.1. Nicht öffentliche Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Mietobjekt Bugenhagenstraße, Vorlage: VII/2022/04206
14. Anregungen

**Claudia Schmidt**  
Ausschussvorsitzende

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am **Freitag, dem 24. Juni 2022**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Raum 116, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

### Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2022
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss:  
Kita-B-2022-005 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
STARK III – Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN – Am Breiten Pfuhl 18 a/ b, 06132 Halle (Saale) – Los 12 (Trockenbau), Vorlage: VII/2022/04084
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

### Kulturausschuss

Am **Freitag, dem 24. Juni 2022**, um 15.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

### Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.05.2022
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der Bühne im Puschkinhaus, Vorlage: VII/2022/04054
- 5.2. Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Die Linke zur Förderung des Kunstvereins Talstraße, der Women in Jazz gGmbH und der Robert-Franz-Singakademie im Rahmen der Kulturförderung, Vorlage: VII/2022/04210
6. Mitteilungen
- 6.1. Information über Aktivitäten der IG Musikveranstaltende
- 6.2. Information zur Jahresplanung 2022 Stadtarchiv, Vorlage: VII/2022/04220
- 6.3. Information zur Jahresplanung 2022 Stadtbibliothek, Vorlage: VII/2022/04221
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.05.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und

Stadträten  
14. Anregungen

**Kay Senius**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

### Jugendhilfeausschuss

Am **Dienstag, dem 28. Juni 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Einwohnerfragestunde Kinder und Jugendprechstunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.06.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Erste Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 - allgemeinbildende Schulen, Vorlage: VII/2022/03950
- 5.2. Umsetzung des Bundesprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche im Förderjahr 2022, Vorlage: VII/2022/04088
- 5.3. Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe; Innovative Maßnahmen nach Ziffer 2.2.2 der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Förderung der freien Jugendhilfe vom 13.05.2016 i. d. F. vom 22.05.2017 (Förderrichtlinie) mit einer Antragssumme von mehr als 5.000,00 EUR, Vorlage: VII/2022/04087
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Halle (Saale)
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
- 9.1. Themenspeicher

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 02.06.2022
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

**Dr. Detlef Wend**  
Ausschussvorsitzender

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete



**Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss**

Am **Mittwoch, dem 29. Juni 2022**, um 16.30 Uhr findet im Islamischen Kulturcenter Halle e.V., Am Meeresbrunnen 3, 06122 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.05.2022
4. Besichtigung Islamisches Kulturzentrum (Führung)
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Implementierung eines Klimabonus in den Angemessenheitsgrenzen der Kosten der Unterkunft (KdU),  
Vorlage: VII/2022/04200
7. Mitteilungen
- 7.1. Vorstellung 30 Jahre Telefonseelsorge (Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis),
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.05.2022
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

**Susanne Wildner**  
Gleichstellungsbeauftragte

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung**

Am **Donnerstag, dem 30. Juni 2022**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.05.2022

- 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.06.2022

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz - Aufstellungsbeschluss,  
Vorlage: VII/2022/03708

- 4.1.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum „Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz - Aufstellungsbeschluss“ (VII/2022/03708),  
Vorlage: VII/2022/04147

- 4.2. Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität,  
Vorlage: VII/2022/04000

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet,  
Vorlage: VII/2022/04043

- 5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses zum generellen vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße,  
Vorlage: VII/2022/03940

- 5.3. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Durchführung einer Aufklärungskampagne das Fütterungsverbot freilebender Tiere betreffend,  
Vorlage: VII/2022/04021

- 5.4. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Planung eines Radweges zwischen Halle-Neustadt und Zscherben,  
Vorlage: VII/2022/04226

- 5.5. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze am Hauptbahnhof,  
Vorlage: VII/2022/04225

6. Mitteilungen

7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- 7.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Parkplatzsituation in der Wilhelm-Külz-Straße,  
Vorlage: VII/2022/04227

8. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

- 9.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.05.2022

- 9.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 09.06.2022

10. Beschlussvorlagen

11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen

13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

14. Anregungen

**Alexander Raue**  
Ausschussvorsitzender

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

**Sportausschuss**

Am **Freitag, dem 1. Juli 2022**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 11.05.2022
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Sportprogramm (Vorlagen-Nr.:

VI/2015/01334),  
Vorlage: VII/2022/03902

6. Mitteilungen

- 6.1. Information zu Sportveranstaltungen

7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- 7.1. Anfrage des sachkundigen Einwohners Paul Biedermann (Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER) zu W-LAN am Trainingszentrum der Ruderer,  
Vorlage: VII/2022/04222

- 7.2. Anfrage des sachkundigen Einwohners Paul Biedermann (Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER) zum Ruderkanal,  
Vorlage: VII/2022/04223

8. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 11.05.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

**Dr. Christoph Bergner**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

# Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

**Stadtrat vom 27. April 2022****Nicht öffentliche Beschlüsse**

**zu 17.1 Vergabebeschluss:**  
**FB 24.6-L-01/2022: Rahmenvereinbarung zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für verschiedene Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale) während der Pandemie,**  
Vorlage: VII/2022/03632

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Firmen

Koloss Mitte  
Hainstraße 11  
04109 Leipzig

MDW Mitteldeutscher Wachsenschutz GmbH & Co. KG  
Freiimfelder Straße 87  
06112 Halle (Saale)

b.i.g. sicherheit gmbh  
Fiete-Schulze-Straße 15  
06116 Halle (Saale)

Lendex Security and Consulting GmbH  
Kirchplatz 8  
08451 Crimmitschau

Black Knight GmbH  
Hamburger Straße 3  
04129 Leipzig

den Zuschlag zu den angegebenen Einzelpreisen bis maximal 600.000,00 € für den Leistungszeitraum 01.05.2022 bis 31.10.2022 mit der Option auf zweimalige sechsmonatige Verlängerung 01.11.2022 bis 30.04.2023 sowie 01.05.2023 bis 31.10.2023 zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

**zu 17.2 Vergabebeschluss:**  
**FB 67-L-01/2022 Los 1 bis Los 16: Jahrespflegearbeiten in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/03720

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Jahrespflegearbeiten in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) für

Los 1: GLH Hirschfelder, Doberschütz  
22.376,67 €

Los 2: rundum Galabau GmbH,  
Landsberg 21.616,34 €

Los 3: Rundum Service A. Machatsch,  
Landsberg 54.213,04 €

Los 4: Rundum Service A. Machatsch  
Landsberg 53.177,62 €

Los 5: Rundum Service A. Machatsch,  
Landsberg 40.683,28 €

Los 6: M. Gärtner Objektdienste,  
Teutschenthal 20.279,10 €

Los 9: M. Gärtner Objektdienste,  
Teutschenthal 30.790,29 €

Los 11: Rundum Service A. Machatsch,  
Landsberg 35.756,07 €



Los 12:	Rundum Service A. Machatsch, Landsberg	30.846,11 €
Los 14:	rundum Galabau GmbH, Landsberg	38.001,19 €
Los 15:	M. Gärtner Objektdienste, Teutschenthal	19.118,50 €
Los 16:	Rundum Service A. Machatsch, Landsberg	18.764,81 €

zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme für die o.g. Lose beträgt 385.623,02 € für den Leistungszeitraum vom 11.05.2022 bis 30.11.2022.

**zu 17.3 Vergabebeschluss: P-2021-219 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Sekundarschule Johann-Christian-Reil, IGS Halle Am Steintor, FÖS Pestalozzi-schule,**  
Vorlage: VII/2022/03716

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt - Sekundarschule Johann-Christian-Reil, IGS Halle Am Steintor, FÖS Pestalozzi-schule, den Zuschlag an die pdv-Systeme Sachsen GmbH mit Firmensitz in Dresden zu einer Bruttosumme von 484.662,15 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie besondere Leistungen mit einem Wertumfang von 136.672,07 € (brutto) vergeben werden.

**zu 17.4 Vergabebeschluss: P-2021-235 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - KGS Ulrich von Hutten, Grundschule Am Ludwigsfeld, FÖS Schule am Lebensbaum,**  
Vorlage: VII/2022/03717

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt - KGS Ulrich von Hutten, Grundschule Am Ludwigsfeld, FÖS Schule am Lebensbaum, den Zuschlag an die pdv-Systeme Sachsen GmbH mit Firmensitz in Dresden zu einer Bruttosumme von 544.219,88 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie besondere Leistungen mit einem Wertumfang von 153.273,20 € (brutto) vergeben werden.

**zu 17.5 Vergabebeschluss: P-2021-243 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Grundschule Nietleben, Grundschule Am Heiderand, Grundschule Frohe Zukunft,**  
Vorlage: VII/2022/03856

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Digitalpakt - Grundschule Nietleben, Grundschule Am Heiderand, Grundschule Frohe Zukunft, den Zuschlag an die pdv-Systeme Sachsen GmbH mit Firmensitz in Dresden zu einer Bruttosumme von 546.401,62 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie besondere Leistungen mit einem Wertumfang von 153.881,34 € (brutto) vergeben werden.

### Stadtrat vom 25. Mai 2022

#### Öffentliche Beschlüsse

**zu 7.1 Einwohnerantrag „NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle! NEIN zum Impfwang im Gesundheitsbereich der Stadt Halle! NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht!“,**  
Vorlage: VII/2022/03945

#### Beschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass der mit Antrag vom 15. März 2022 eingereichte Einwohnerantrag „NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle! NEIN zum Impfwang im Gesundheitsbereich der Stadt Halle! NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht!“ unzulässig ist.

**zu 7.2 Grundsatzbeschluss zur Teilnahme der Stadt Halle (Saale) am Standortwettbewerb zur Einrichtung des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“,**  
Vorlage: VII/2022/04071

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Halle (Saale) am Bewerbungsverfahren im Rahmen des Standortwettbewerbs für die Einrichtung des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ beteiligt.
2. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die notwendigen Bewerbungsunterlagen unter Einbindung wichtiger Akteure aus Wissenschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und Wirtschaft vorzubereiten und nach erfolgter Ausschreibung fristgemäß an die zuständige Stelle zu übermitteln.

**zu 7.3 Aufhebung des Beschlusses zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche (Vorlagen-Nr.: VII/2021/02479),**  
Vorlage: VII/2022/04048

#### Beschluss:

Der Beschluss zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche vom 30. Juni 2021, Vorlagen-Nr.: VII/2021/02479, bestätigt in der Stadtrats-sitzung vom 27. Oktober 2021, wird aufgehoben.

**zu 7.4 Überörtliche Prüfung gemäß § 137 Abs. 1 KVG LSA der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Kommunen nach dem Gräbergesetz**  
Vorlage: VII/2022/03795

#### Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungsrechnungshof gemäß § 137 Abs. 1 KVG LSA der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung der Kommunen nach dem Gräbergesetz zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 27. Januar 2022.

**zu 7.5 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spen-**

**den und ähnlichen Zuwendungen,**  
Vorlage: VII/2022/04017

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sponsoringvereinbarung mit dem Bauverein Halle & Leuna e.G. in Höhe bis zu 3.600,00 EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer (Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
2. Sponsoringvereinbarung mit der Saalesparkasse in Höhe von bis zu 3.000,00 EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer (Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
3. Sachspende der KSB Service GmbH, Johann-Klein-Str. 9, 67227 Frankenthal in Höhe von 15.333,21 EUR für die Reparatur der Fontäne auf der Ziegelwiese (Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)
4. Sponsoringvereinbarung mit der Saalesparkasse, Rathausstr. 5, 06108 Halle in Höhe von ca. 490,00 EUR – 790,00 EUR für die Erbringung einer Beförderungsleistung im Rahmen der Nutzung eines Busses inklusive der damit im Zusammenhang stehenden Kosten wie Fahrer und Kraftstoff (Sachsporing) (Produkt 1.21101.03 Grundschulen / Grundschule „Gotthold-Ephraim-Lesing“)

**zu 7.6 Variantenbeschluss zum straßenbegleitenden Geh- und Radweg entlang der Salzmünder Straße und Heidestraße zwischen Dölau und Nietleben,**  
Vorlage: VII/2021/03135

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt als Vorzugsvariante die Variante 2.2 des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs entlang der Heidestraße und Salzmünder Straße auf einer Länge von ca. 2.130 m.

**zu 7.8 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 38 Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße – Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs,**  
Vorlage: VII/2021/03350

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 38 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ und billigt die genannten Planungsziele.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 38 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“, in der Fassung vom 17.01.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbe-

richt vom 01.04.2022.

3. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 38 in der Fassung vom 17.01.2022 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht vom 01.04.2022 sind öffentlich auszulegen.

**zu 7.10 Verlängerung von „Überbrückungs-Leistungsbeschreibungen“ für die Antragsstellung von Maßnahmen der präventiven Jugendhilfe beginnend im Jahr 2023,**  
Vorlage: VII/2022/03748

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung der „Überbrückungs-Leistungsbeschreibungen“ auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplan für die Leistungen der Jugendhilfe (§§ 11-14,16 SGB VIII) 2022 – 2025 (VII/2020/02106) für die Antragsstellung von Maßnahmen der präventiven Jugendhilfe im Sozialraum/ sozialraumübergreifende Maßnahmen im Jahr 2023.

**zu 7.11 Änderung des Baubeschlusses für die denkmalgerechte Sanierung der Feierhalle (Gebäudehülle) auf dem Gertraudenfriedhof, Landrain 25, 06118 Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04066

#### Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 27.10.2021 (Vorlagen-Nr. VII/2021/02981) betreff der denkmalgerechten Sanierung der Feierhalle (Gebäudehülle) auf dem Gertraudenfriedhof mit einem erhöhten Kostenrahmen.
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.55301027.700 Projekt: Gertraudenfriedhof Fassade Feierhalle (HHPL Seiten 726, 1282, 1299)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 246.000 EUR.  
Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.55301026.700 Projekt: Gertraudenfriedhof Sanierung Weiher (HHPL Seiten 725, 1282, 1299)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 246.000 EUR

3. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.55301027.700 Projekt: Gertraudenfriedhof Fassade Feierhalle  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 244.100 EUR.  
Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.55301026.700 Projekt: Gertraudenfriedhof Sanierung Weiher Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 244.100 EUR.

**zu 7.12 Beteiligung der Stadt Halle (Saale) am Modellprojekt „Kooperation im kommunalen Bildungsmanagement“**  
Vorlage: VII/2022/04069

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Halle (Saale) bewirbt sich als Modellkommune im Modellprojekt „Kooperation im kommunalen Bildungsmanagement“.
2. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine Kooperationsvereinbarung zur Teilnahme am Modellprojekt mit dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt zu verhandeln und abzuschließen.
3. Die Stadtverwaltung berichtet dem Stadtrat regelmäßig über Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Modellprojekt.

**zu 8.10 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Auslobung eines Architekturpreises durch die Stadt Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/03678

**Beschluss:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Auslobung eines Architekturpreises der Stadt Halle (Saale) zu prüfen, der erstmals im Jahr 2023 und in Folge alle drei Jahre verliehen werden soll.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ggf. eine Richtlinie sowie eine Kostenübersicht zu erarbeiten, die dem Stadtrat im November 2022 vorgelegt werden.
3. Es wird angeregt, dass der Architekturkreis Halle e.V. sowie der Arbeitskreis Innenstadt e.V. beratend in die Ausarbeitung des Preises einbezogen werden.
4. Die Stadtverwaltung wird gebeten, ggf. Sponsoring für den Preis einzuwerben und entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

**zu 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), der Fraktion MitBürger & Die Partei, der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle, der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufnahme der Stadt Halle (Saale) in den Landespräventionsrat,**  
Vorlage: VII/2022/04050

**Beschluss:**

Die Stadt Halle (Saale) beantragt die Aufnahme in den Landespräventionsrat.

**zu 9.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Abberufung und Berufung eines Mitglieds im Beirat des Jobcenters Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/04015

**Beschluss:**

1. Herr Johannes Streckenbach scheidet als Mitglied des Beirates des Jobcenters

Halle (Saale) aus. Herr Bernhard Bönisch wird als Mitglied in den Beirat des Jobcenters Halle (Saale) berufen.

2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Rahmen der Trägerversammlung die Abberufung von Herrn Johannes Streckenbach und die Berufung von Herrn Bernhard Bönisch zu veranlassen.

**zu 9.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung,**  
Vorlage: VII/2022/04016

**Beschluss:**

1. Stadtrat Johannes Streckenbach wird von seiner Mitwirkung im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung entbunden.
2. Der Stadtrat entsendet Frau Dr. Ulrike Wünscher in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

**zu 9.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umpflanzung von Bäumen auf dem Gelände der künftigen Grundschule Schimmelstraße,**  
Vorlage: VII/2022/04059

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der Realisierung des Neubauprojektes Grundschule/Hort/Turnhalle im Bereich Schimmelstraße eine Umpflanzung von 8 Ahornbäumen zu Gunsten der geplanten Freianlagen möglich ist.

**zu 9.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung des Einsatzes von fahrradsicheren Systemen in Straßenbahngleisen,**  
Vorlage: VII/2022/04020

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung prüft, an welchen Unfallschwerpunkten im halleschen Straßenbahnschienennetz so genannte fahrradsichere Systeme (VeloGleis) installiert werden können. Die Stadtverwaltung prüft, welche zusätzlichen Kosten die Installation dieser Systeme verursacht. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat im September 2022 vorzulegen.

**zu 9.10 Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU, MitBürger & Die PARTEI, FDP, Hauptsache Halle & Freie Wähler und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung eines haptischen Reliefs,**  
Vorlage: VII/2022/03966

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines haptischen Reliefs, als maßstabsgereutes Modell der Altstadt, um die Orientierung und Erlebbarkeit für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu verbessern.
2. Die Finanzierung des Reliefs erfolgt über Spenden und Fördermittel.
3. Als geeignete Standorte zur Aufstellung

sind unter Beachtung von Vorgaben zu Statik und Verkehr insbesondere folgenden Flächen zu prüfen:

- das Areal rechts von der Eingangstür des Roten Turms
- das Areal rechts vom Halleschen Roland am Roten Turm

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 17.2 Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-049, Los 500 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Wache - Außenanlagen,**  
Vorlage: VII/2022/03760

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für den Neubau der 3. Wache – Außenanlagen den Zuschlag an die Firma Zscherbener Garten- und Landschaftsbau GmbH mit Firmensitz in Teutschenthal OT Zscherben zu einer Bruttosumme von 1.301.544,65 € zu erteilen.

**zu 17.3 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-02/2022: Übernahme von Pfortendienstleistungen sowie Wach- und Sicherheitsaufgaben für verschiedene Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/03784

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Firma MDW Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG aus Halle (Saale) den Zuschlag für die Übernahme von Pfortendienstleistungen sowie Wach- und Sicherheitsaufgaben für verschiedene Objekte der Stadtverwaltung Halle (Saale) für den Leistungszeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 mit der Option auf Verlängerung bis zum 31.07.2024 zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt für ein Jahr 289.814,80 € und bei Ausübung der Verlängerungsoption bis zum 31.07.2024 insgesamt 579.629,60 €.

**zu 17.4 Vergabebeschluss: FB 37-L-020/2021: Lieferung von 3 Notarzteinsatzfahrzeugen nach DIN 75 079 für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis,**  
Vorlage: VII/2021/03513

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Firma System Strobel GmbH & Co. KG aus Aalen den Zuschlag zur Lieferung von 3 Notarzteinsatzfahrzeugen nach DIN 75 079 für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis für den Leistungszeitraum vom 01.10.2022 bis 31.12.2022 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 337.997,25 €.

**zu 17.5 Vergabebeschluss: FB 37-L-10/2022: Neubeschaffung von 3 Einsatzleitwagen (ELW) Katastrophenschutz für die Fachdienste Brandschutz, ABC und Logistik laut Aufstellungserlass Katastrophenschutz,**  
Vorlage: VII/2022/03783

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Firma Martin Schäfer GmbH aus Oberderdingen den Zu-

schlag zur Neubeschaffung von 3 Einsatzleitwagen für den Leistungszeitraum vom 01.06.2022 bis 31.08.2023 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 319.015,02 €.

**zu 17.6 Vergabebeschluss: FB 67-L-02/2022 Los 1 bis Los 10: Jahrespflegearbeiten Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2022/03762

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Jahrespflegearbeiten Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale) für

Los 1:	LEO Objektservice, Halle (Saale)	29.362,61 €
Los 2:	LEO Objektservice, Halle (Saale)	32.812,54 €
Los 3:	Rundum Service A. Machatsch, Landsberg	63.129,48 €
Los 4:	Rundum Service A. Machatsch, Landsberg	37.000,66 €
Los 5:	Nagel Landschaftspflege GmbH, Landsberg	33.691,26 €
Los 6:	M. Gärtner Objektdienste, Teutschenthal	29.605,75 €
Los 7:	M. Gärtner Objektdienste, Teutschenthal	50.528,34 €
Los 8:	Rundum Service A. Machatsch, Landsberg	50.458,07 €
Los 9:	GLH Hirschfelder, Doberschütz	43.410,09 €
Los 10:	LEO Objektservice, Halle (Saale)	37.820,82 €

zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme für die o.g. Lose beträgt 407.819,62 € für den Leistungszeitraum vom 13.06.2022 bis 30.11.2022.

**Hauptausschuss vom 23. März 2022**

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 11.2 Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Teamleiter Objektverwaltung sonstige Bauten im Fachbereich Immobilien,**  
Vorlage: VII/2022/03695

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Steffen Grabo-Gläser als Teamleiter Objektverwaltung sonstige Bauten im Fachbereich Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft umzusetzen.

**zu 11.3 Ernennung der Abteilungsleiterin Hilfe in besonderen Lebenslagen des Fachbereiches Soziales,**  
Vorlage: VII/2022/03729

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Anika Rinke als Abteilungsleiterin Hilfe in besonderen Lebenslagen im Fachbereich Soziales zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ernennen.

**zu 11.4 Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit (Höhergruppierung)**

**des Teamleiters Sonderbauvorhaben/ Investsteuerung im Fachbereich Immobilien,**

Vorlage: VII/2022/03715

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Übertragung der höher bewerteten Tätigkeit der Entgeltgruppe 12 TVöD an den Teamleiter Sonderbauvorhaben/ Investsteuerung, Herrn Frank Trögel, zum 01.04.2022.

**zu 11.5 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03400

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandoberrat Dr. Robert Pulz

**zu 11.6 Beförderung einer Beamtin der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03403

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgende Beamtin des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Frau Brandamtfrau Anja Fuchs

**zu 11.7 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03404

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandamtman Jens Hoffmann

**zu 11.8 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03405

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandamtman Sascha Heier

**zu 11.9 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03406

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandamtman Thomas Michael

**zu 11.10 Beförderung einer Beamtin der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03407

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgende Beamtin des allgemeinen Verwaltungsdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Frau Stadtamtman Karin Rensch.

**zu 11.11 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03408

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandamtman Ulf Schrade.

**zu 11.12 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03409

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Brandamtman Frank Sossna.

**zu 11.13 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03410

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des allgemeinen Verwaltungsdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Stadtamtman Maik Becker.

**zu 11.14 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03412

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des allgemeinen Verwaltungsdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herr Stadtverwaltungsdirektor Jörg Baus

**zu 11.15 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03413

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des allgemeinen Verwaltungsdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herr Stadtverwaltungsdirektor Alexander Frolow

**zu 11.16 Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,**

Vorlage: VII/2021/03414

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, folgenden Beamten des allgemeinen Verwaltungsdienstes zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu befördern:

1. Herrn Stadtverwaltungsrat René Simeonow

**zu 11.17 Weiterbeschäftigung einer Beschäftigten über die Altersgrenze hinaus bis zum 31.08.2022,**

Vorlage: VII/2022/03845

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Angelika Foerster, Fachbereichsleiterin Städtebau und Bauordnung, über die Altersgrenze hinaus bis zum 31.08.2022 weiter zu beschäftigen.

**Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 21. April 2022**

Öffentlicher Beschluss

**zu 4.2 Baubeschluss - Hufeisensee – Neubau einer Rad- und Fußwegverbindung BA 6, Schkeuditzer Straße bis Wallendorfer Straße,**

Vorlage: VII/2022/03699

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Re-

alisierung des 6. Bauabschnitts der Rad- und Fußwegverbindung am Hufeisensee.

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 10.1 Vergabebeschluss FB 37-L-117/2021: Ersatzbeschaffung einer AB-Ölsperre,**

Vorlage: VII/2022/03652

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt für die Ersatzbeschaffung eines Abrollbehälter-Ölsperre für

Los 1:	GSF Sonderfahrzeugbau GmbH, Twist	99.776,74 €
Los 2:	Brandschutz Technik GmbH, Kabelsketal	25.217,29 €
Los 3:	Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Iserlohn	48.175,23 €

den Zuschlag für den Leistungszeitraum vom 02.05.2022 bis 30.06.2023 zu erteilen.

Die Gesamtsumme für die Vergabe Los 1 bis Los 3 beträgt 173.169,26 €.

**zu 10.3 Vergabebeschluss: FB 80-L-02-2022: Prozessentwicklung Smart Field Wirtschaftsquartier,**

Vorlage: VII/2022/03706

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Form Follows You GmbH aus Berlin den Zuschlag zu einer Nettosumme von 136.680,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023 zu erteilen.

**zu 10.4 Vergabebeschluss: FB 80-L-03-2022: Vorbereitung Digitale Bildungsinitiative Neustadt,**

Vorlage: VII/2022/03707

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Verein science2public –Gesellschaft für Wissenschafts-kommunikation e.V. aus Halle (Saale) den Zuschlag zu einer Bruttosumme von 99.850,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023 zu erteilen.

**zu 10.5 Vergabebeschluss: Pla-405-L-01/2022: Kassensystem im Planetarium Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2022/03711

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Qvest GmbH aus Köln den Zuschlag zur Lieferung für das Kassensystem im Planetarium Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 81.982,81 € für den Leistungszeitraum vom 05.05.2022 bis 14.07.2022 zu erteilen.

**zu 10.9 Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-002, Los 313 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Wache - Fliesen und Rüttelboden,**

Vorlage: VII/2022/03579

**Beschluss:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Neubau der 3. Wache – Fliesen und Rüttelboden den Zuschlag an die Firma L&D Rüttelboden GmbH mit Firmensitz in Bohmte zu einer Bruttosumme von 305.158,03 € zu

erteilen.

**zu 10.10 Vergabebeschluss:**  
**FB 24-B-2022-019, Los 303 - Stadt Halle (Saale) - Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ - STARK III - Erdarbeiten,**  
 Vorlage: VII/2022/03697

**Beschluss:**  
 Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule „Hans Christian Andersen“ - STARK III - Erdarbeiten den Zuschlag an die Firma Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH mit Firmensitz in An der Schmücke zu einer Bruttosumme von 352.483,82 € zu erteilen.

**zu 10.11 Vergabebeschluss:**  
**FB 24.3.3-L-15/2022: Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für diverse Schulen in Halle (Saale),**  
 Vorlage: VII/2022/03721

**Beschluss:**  
 Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma TRUST-HALLE / René Blume aus Halle (Saale) den Zuschlag zur Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für diverse Schulen in Halle (Saale) für den Leistungszeitraum vom 16.05. bis 20.05.2022 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 113.107,12 €.

**zu 10.12 Vergabebeschluss:**  
**FB 24.6-L-08/2022: Wach- und Sicherheitsaufgaben für die Notunterkunft der Stadt Halle (Saale),**  
 Vorlage: VII/2022/03855

**Beschluss:**  
 Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma MDW – Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG aus Halle (Saale) den Zuschlag zu den angegebenen Einzelpreisen bis maximal 90.859,64 € (inkl. Option) für den Leistungszeitraum vom 01.05.2022

bis 31.05.2022 mit der Option auf zweimal einmonatige Verlängerung vom 01.06.2022 bis 30.06.2022 sowie 01.07.2022 bis 31.07.2022 zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

**zu 10.13 Vergabebeschluss:**  
**FB 24.6-L-06/2022: Rahmenvereinbarung für Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Kulturtreff (Aufnahmestelle für Geflüchtete), Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale),**  
 Vorlage: VII/2022/03825

**Beschluss:**  
 Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Firma Koloss Mitte aus Leipzig für die Rahmenvereinbarung für Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Kulturtreff (Aufnahmestelle für Geflüchtete), Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale) zu den angegebenen Einzelpreisen bis maximal 60.000,00 € (inkl. Option) für den Leistungszeitraum vom 01.05.2022 bis 31.05.2022 mit der Option auf zweimal

einmonatige Verlängerung (01.06.2022 bis 30.06.2022 und 01.07.2022 bis 31.07.2022) zu den gleichen Konditionen zu erteilen.

**zu 10.15 Vergabebeschluss:**  
**FB 66.2-L-01/2022: Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ System repräsentative Verkehrsbefragungen (SrV) 2022-2024,**  
 Vorlage: VII/2022/03601

**Beschluss:**  
 Der Vergabeausschuss beschließt, der Technischen Universität Dresden aus Dresden den Zuschlag für das Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ System repräsentative Verkehrsbefragungen (SrV) für den Leistungszeitraum Mai 2022 bis November 2024 zu erteilen.

Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 57.215,85 €.

Fortsetzung auf Seite 16

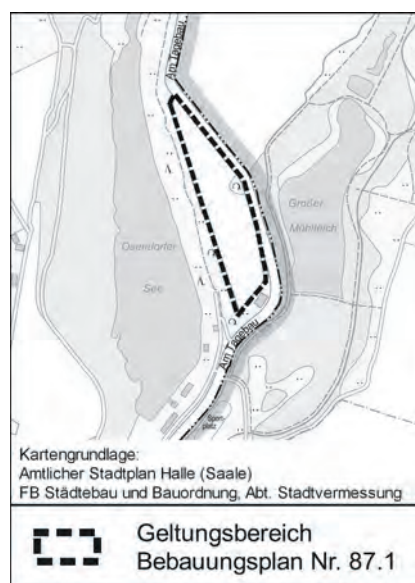
## Bekanntmachung

# Bebauungsplan Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. April 2022 den Bebauungsplan Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in der Fassung vom 14.12.2020 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. VII/2022/03742). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ liegt im Süden der Stadt Halle (Saale) und gehört zum Stadtteil Ammendorf/ Beesen. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 6 km. Das 6,74 ha große Planungsgebiet befindet sich östlich der Alten Heerstraße und umfasst in der Gemarkung Ammendorf, Flur 2 die Flurstücke 2702, 2703, 2796 sowie Teilflächen der Flurstücke 28/4 und 2798. Der Geltungsbereich wird im Westen durch die Alte Heerstraße und von den rückwärtigen Gärten der vorhandenen Wohngrundstücke begrenzt. Im Nordosten befindet sich eine größere brachliegende Fläche, die bis zur Industriestraße reicht. Im Südosten grenzt die Kleingartenanlage „Alte Heerstraße“ sowie das Gebäude der Halleschen Stadtwerke, welches der Strom- und Energieversorgung dient, an das Plangebiet. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören darüber hinaus die Flurstücke 51 und 52 der Gemarkung Ammendorf, Flur 13, denen die externen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zugeordnet sind. Die Flurstücke liegen westlich des Osendorfer Sees im Stadtteil Osendorf im Südosten des Stadtgebietes von Halle (Saale).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus den angefügten Lageplänen ersichtlich.



Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ mit der Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Fachbereich Städtebau und Bauordnung der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18, 16. Obergeschoss, Zimmer 16.08, während der folgenden Dienststunden

Mo./Mi./ Do.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Di.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach den §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die

Fälligkeit des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, indem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“ in Kraft.

Halle (Saale), den 31. Mai 2022



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand**  
 Oberbürgermeister

## Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.04.2022 den Bebauungsplan Nr. 87.1 „Wohnen an der Alten Heerstraße“, Vorlage: VII/2022/03742, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 31.05.2022



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand**  
 Oberbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung zum Beschluss des Stadtrates zur Feststellung der Unzulässigkeit des Einwohnerantrages „NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle! NEIN zum Impfpflicht!“ vom 25. Mai 2022

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2022 die Unzulässigkeit des Einwohnerantrages „NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle! NEIN zum Impfpflicht!“ festgestellt (Vorgang-Nr.: VII/2022/03945).

Gemäß § 25 Abs. 5 Satz 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) werden hiermit die Gründe für die Entscheidung, den Einwohnerantrag für unzulässig zu erklären, ortsüblich bekannt gemacht.

Am 26. Januar 2022 wurde der Verwaltung im Rahmen der Stadtratssitzung ein Schreiben der Initiatoren mit einem Entwurf eines Einwohnerantrages gemäß § 25 KVG LSA übergeben. Es wurde durch die Initiatoren angekündigt, einen Einwohnerantrag mit folgendem Wortlaut einzureichen:

„NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle!  
NEIN zum Impfpflicht im Gesundheitsbereich der Stadt Halle!  
NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht!“

WIR, die unterzeichnenden Bürger der Stadt Halle (Saale) fordern den Stadtrat auf, Folgendes zu beschließen:

1. Behördliche Beschäftigungsverbote in Form von Tätigkeits- bzw. Aufenthaltsverboten für Beschäftigte aller von § 20 a IfSG betroffenen Gesundheitsfürsorgeangebote ab dem 16.03.2022 werden so lange ausgesetzt, bis geklärt ist:

- ob eine Unterversorgung der Einwohner der Stadt Halle mit Dienstleistungen des Gesundheits- und Heilwesens ausgeschlossen werden kann,
- ob Anti-Körper-Titer und Genesenenstatus als ausreichender Immunitätsnachweis anzuerkennen sind,
- ob die Impfstoffe gegen alle Virusvarianten eine wissenschaftlich bewiesene Schutzwirkung haben und geeignet sind, eine sog. Herdenimmunität zu bewirken.

2. Der Stadtrat von Halle beschließt eine Resolution, in der er sich gegen die Einführung einer berufsbezogenen oder allgemeinen Covid-19-Impfpflicht ausspricht.“

Die Initiatoren baten in dem Schreiben unter Hinweis auf § 25 Abs. 2 S. 2 KVG LSA auf Bedenken oder Fehler in dem beabsichtigten Antrag hinzuweisen.

Vor dem Hintergrund ähnlicher oder gleichlautender Einwohneranträge und im

Interesse einer einheitlichen Rechtsanwendung und -auslegung im Land Sachsen-Anhalt wurde das Landesverwaltungsamt am 27. Januar 2022 um kommunalaufsichtsrechtliche Beratung gebeten.

Im Ergebnis dessen hat die Kommunalaufsichtsbehörde am 28. Januar 2022 zunächst die Rundverordnung 2/2022 an alle Landkreise und kreisfreien Städte erlassen. Hiernach kommt der Vertretung beim Vollzug des Infektionsschutzgesetzes keine Entscheidungskompetenz zu, so dass entsprechende Einwohneranträge unzulässig sind.

Mit jeweils gleichlautendem Schreiben vom 4. Februar 2022 wurden die drei Initiatoren entsprechend der Rechtsauffassung des Landesverwaltungsamtes als Kommunalaufsichtsbehörde über die Einschätzung zur Zulässigkeit informiert und bei Einleitung des Einwohnerantrages beraten.

Am 9. Februar 2022 teilte das Landesverwaltungsamt ergänzend zu den rechtlichen Hinweisen der Rundverordnung mit, dass die dem Entwurf des Einwohnerantrages beigefügte Unterschriftenliste nicht den Anforderungen des § 25 Abs. 2 S. 1 KVG LSA entspricht. Hierüber wurden die drei Initiatoren des Einwohnerantrages erneut unverzüglich mit Schreiben vom 11. Februar 2022 informiert und zu Form und Inhalt der Unterschriftenliste beraten.

Am 15. März 2022 übergaben die Initiatoren den Einwohnerantrag

„NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle!“

NEIN zum Impfpflicht im Gesundheitsbereich der Stadt Halle!

NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht!“

einschließlich Listen mit insgesamt 2 797 Unterschriften.

Einwohnerantrag und Unterschriftenliste entsprechen wörtlich dem vorgenannten Entwurf des Einwohnerantrages sowie der bereits hinsichtlich Form und Inhalt geprüften Unterschriftenliste.

Gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 KVG LSA können Einwohner der Kommune, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, beantragen, dass die Vertretung bestimmte Angelegenheiten berät (Einwohnerantrag).

Der Einwohnerantrag vom 15. März 2022 entspricht weder formell noch materiell den gesetzlichen Anforderungen des § 25 KVG LSA.

Gemäß § 25 Abs. 2 S. 1 KVG LSA muss der Einwohnerantrag ein bestimmtes Begehren mit Begründung enthalten und soll bis zu drei Personen benennen, die berechtigt sind, die Unterzeichnenden zu vertreten.

Aus dem Erfordernis der Legitimation der Vertretungsberechtigten durch die Unterzeichner des Einwohnerantrages geht hervor, dass die Vertretungsberechtigten auf jedem Unterschriftenblatt genannt werden müssen, um eine nachträgliche Manipulation/Veränderung des Inhalts und damit des Einwohnerwillens zu verhindern. Für alle Unterzeichner muss klar und eindeutig feststehen, wer sie gegenüber der Vertretung vertritt und insoweit ermächtigt sein soll. Dies ist nur möglich, wenn diese Informationen auf allen Unterschriftenseiten vorhanden sind. Jede Unterschriftenliste muss zudem eine Begründung enthalten. Hierauf hat das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 9. Februar 2022 unter Bezugnahme auf die Rechtsprechung zu Unterschriftenlisten für Bürgerbegehren noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

Diesen Anforderungen werden die mit dem Einwohnerantrag eingereichten Unterschriftenlisten nicht gerecht, so dass sie nicht den Anforderungen des § 25 Abs. 2 S. 1 KVG LSA entsprechen.

Darüber hinaus muss der Einwohnerantrag von mindestens 3 v. H. der stimmberechtigten Einwohner unterzeichnet sein; in der Stadt Halle (Saale) als Kommune mit mehr als 200 000 Einwohnern von 2 500 stimmberechtigten Einwohnern (§ 25 Abs. 3 Nr. 7 KVG LSA).

Von den übergebenen 2 797 Unterschriften sind nach entsprechender Prüfung:

gültig: 2 328

ungültig: 469.

Damit ist das erforderliche Quorum von 2 500 Unterschriften nicht erreicht. Gründe für die Nichtanerkennung der Unterschriften waren u.a. Unterzeichnungen von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht Einwohner der Stadt Halle (Saale) sind, nicht lesbare Unterschriften und Mehrfachunterzeichnungen durch Einwohnerinnen und Einwohner.

Gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 KVG LSA dürfen Einwohneranträge nur Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Kommune zum Gegenstand haben, die in der gesetzlichen Zuständigkeit der Vertretung liegen und zu denen innerhalb der letzten zwölf Monate nicht bereits ein zulässiger Einwohnerantrag gestellt wurde.

Soweit der Stadtrat mit dem Einwohnerantrag in Ziffer 1 aufgefordert wird, dem Hauptverwaltungsbeamten Weisungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes zu erteilen, so etwa die Durchsetzung von Tätigkeits- bzw. Aufenthaltsverboten so lange auszusetzen, bis eine Unterversorgung im Gesundheitswesen ausgeschlossen werden kann, ist dies keine Angelegenheit, die nach § 25 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA zum Gegen-

stand eines Einwohnerantrages gemacht werden kann. Ein solches Anliegen zielt auf § 20a Abs. 5 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ab. Die Aufgabe, Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zur Verhütung und Bekämpfung auf Menschen übertragbarer Krankheiten, einschließlich der Planung von Abwehrmaßnahmen für den Seuchenfall, nach Maßgabe der bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften durchzuführen, erfüllen die Landkreise und kreisfreien Städte als Angelegenheiten des sog. übertragenen Wirkungsbereiches (§ 3 Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz – ZustVO IfSG – i.V.m. § 4 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 S. 3 Gesundheitsdienstgesetz – GDG LSA). Diese erledigt der Hauptverwaltungsbeamte nach § 66 Abs. 4 KVG LSA in eigener Zuständigkeit, sodass dem Stadtrat beim Vollzug des Infektionsschutzgesetzes keine gesetzliche Entscheidungskompetenz zusteht.

Auch für Beschlüsse, bei denen sich der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in Form eines Appells oder symbolischer Entschlüsse äußern soll (Ziffer 2 des Einwohnerantrages), bedarf es in Ausübung gesetzlich gebundener öffentlicher Gewalt einer Rechtsgrundlage. Eine solche ist Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG), welche gewährleistet, dass alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft geregelt werden können. Hieraus ergibt sich, dass sämtliche Maßnahmen der Gemeinde einen spezifischen örtlichen Bezug haben müssen. Überörtliche Angelegenheiten bzw. Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich eines anderen Hoheitsträgers (Bund, Land etc.) fallen und damit außerhalb der kommunalen Entscheidungskompetenz liegen, sind einem Einwohnerantrag nicht zugänglich, wenn die Angelegenheit die Stadt Halle (Saale) nicht konkret – d.h. ortsspezifisch, stärker oder deutlich anders als andere Kommunen – betrifft.

Ausgehend von diesen Grundsätzen überschreitet die Behandlung des Themas „Einführung einer berufsbezogenen oder allgemeinen COVID-19-Impfpflicht“ den durch Art. 28 Abs. 2 GG gezogenen Wirkungsbereich der Kommunen. Die bundesweite, hochpolitische Frage der Einführung einer Impfpflicht, mithin einer Angelegenheit in Bundeskompetenz auf dem Gebiet des Infektionsschutzes, trifft die einzelne Kommune nicht ortsspezifisch, d.h. stärker oder deutlich anders als andere Kommunen, sondern die Allgemeinheit der Kommunen. Der Befassung mit einer berufsbezogenen oder allgemeinen COVID-19-Impfpflicht fehlt es insofern an der erforderlichen Verfestigung, um sie zur Angelegenheit des örtlichen Wirkungsbereiches einer bestimmten Kommune werden zu lassen und eine der gesetzlichen Aufgabenverteilung entsprechende Behandlung in der Vertretung zu ermöglichen.

Aus diesen vorstehend genannten Gründen ist der Einwohnerantrag vom 15. März 2022 formell und materiell unzulässig.

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2022 mit dem

#### Abstimmungsergebnis

Ja:	36
Nein:	1
Enthaltung:	2

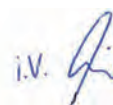
mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

**Der Stadtrat stellt fest, dass der mit Antrag vom 15. März 2022 eingereichte Einwohnerantrag „NEIN zum Zusammenbruch der Gesundheitsfürsorge für die Einwohner der Stadt Halle! NEIN zum Impfwang im Gesundheitsbereich der Stadt Halle! NEIN zur allgemeinen Corona-Impfpflicht!“ unzulässig ist.**

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Zurückweisung des Einwohnerantrages kann jeder Unterzeichner des Einwohnerantrages innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), einlegen.

Stadt Halle (Saale), den 02.06.2022

i.V. 



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachung

## Planfeststellungsverfahren für den Um- und Ausbau der B 100 Halle – HES in den Gemarkungen Halle, Möztlich und Diemitz; Stadt Halle (Saale)

Die Vorhabenträgerin (Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd) hat für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) beantragt.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist der Um- und Ausbau der B 100 von der OD-Grenze Halle bis zum Anschluss an die HES (Haupterschließungsstraße) einschließlich des Mittelstreifens. Die B 100 verfügt von der Bahnbrücke (ASB-Nr.: 4438502) (Strecke Halle-Köthen) bis zur A 9 über einen Straßenquerschnitt mit baulich getrennten Mittelstreifen. Auf der Strecke zwischen Dessauer Platz und der v.g. Bahnbrücke ist der Mittelstreifen nicht mehr vorhanden. Das Bauvorhaben stellt den Lückenschluss zu den bereits ausgebauten Abschnitten der B 100 mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen und einheitlicher Streckencharakteristik dar. Die Straßenbaumaßnahme hat eine Gesamtbaulänge von ca. 1.280 m. Durch die Vorhabenträgerin ist ein getrennter Ausbau der Richtungsfahrbahnen in mehreren Bauabschnitten vorgesehen. Dadurch ist es möglich, über die komplette Bauzeit zwei Fahrspuren bereit zu stellen.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Halle, Möztlich und Diemitz beansprucht.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

#### Teil A - Vorhabenbeschreibung

- Erläuterungsbericht
- Erläuterungsbericht UVP-Bericht gemäß UVPG

#### Teil B - Planteil

- Übersichtskarte
- Übersichtslageplan
- Lage- und Höhenpläne
- Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen
- Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Maßnahmepläne und -blätter
- Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- Grunderwerbspläne- und -verzeichnis
- Regelungsverzeichnis

#### Teil C - Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen

- Straßen- und Regelquerschnitte
- Querprofile
- Immissionstechnische Untersuchungen (Erläuterungen und Berechnungen)
- Wassertechnische Untersuchungen (Erläuterungen und Berechnungen)
- Umweltfachliche Untersuchungen
  - Landschaftspflegerischer Begleitplan
  - Avifaunistische Sondergutachten
  - Faunistische Sonderuntersuchung
  - Artenschutzgutachten
  - Faunistische Sonderuntersuchung Zauneidechse
  - Dokumentation Verfügbarkeit von Flächen
  - Bestands- und Konfliktpläne
  - Artenschutzbeitrag
  - Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie
  - sonstige Gutachten

Weitere Details sind der Planunterlage zu entnehmen.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 20.06.2022 bis einschließlich 19.07.2022**

während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

in der Neustädter Passage 18 in 06122 Halle (Saale) im Foyer zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ab dem ersten Tag der Auslegung werden die zur Einsicht auszulegenden Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes zugänglich gemacht:

<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/planfeststellung/aktuelle-planfeststellungsverfahren/>

Das Bereitstellen der Planunterlagen auf der Internetpräsenz erfolgt lediglich informativ und stellt keine Auslegung nach § 73 Absatz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) dar. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 19.08.2022 bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Stadtverwaltung Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG i.V.m. § 21 Abs. 4 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 2 Abs. 1 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) sowie nach § 7 Abs. 6 UmwRG i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 UmwRG für Stellungnahmen von Personen und Vereinigungen nach § 61 Nr. 1 und Nr. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 VwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung von der Auslegung des Plans der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i.V.m. § 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger der Straßenbaulast gemäß § 9a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht zu.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 7 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG ist.

9. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Anhörungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO besteht. Der Vorhabenträger und dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Auf Verlangen des Einwenders können

dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihm ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die

Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Halle (Saale), den 31. Mai 2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Um- und Ausbau der B 100 Halle – HES in den Gemarkungen Halle, Mötzlich und Diemitz des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 31.05.2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

Fortsetzung von Seite 13

**zu 10.17 Vergabebeschluss:**  
**FB 50-L-02/2022: Abschluss eines Cateringvertrages zur Verpflegung von Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine,**  
Vorlage: VII/2022/03908

**Beschluss:**  
Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Heideklause GmbH aus Halle (Saale) den Zuschlag für einen Cateringvertrag zur Verpflegung von Geflüchteten aus den Kriegsgebieten der Ukraine für den Leistungszeitraum vom 02.05.2022 bis 03.10.2022 zu erteilen.  
Die zu vergebende Auftragssumme beträgt 187.798,00 €.

Anzeigen

**Olaf Hartung**  
Rechtsanwalt  
und Fachanwalt für Sozialrecht  
**Ihr kompetenter Partner  
in allen Rechtsfragen**  
06110 Halle/S., Merseburger Str. 52  
Tel.: 0345/6 81 31 68 • Fax: 0345/9 77 33 04  
RAHartung@t-online.de • www.anwalt-hartung.de

**Ing.-Büro für Kfz-Wesen**  
**Dipl.-Ing. Volker Pieloth**  
Damit Sie bei Gutachten nicht ins  
**Schleudern  
kommen!**  
Unfall - Schaden - Bewertung  
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle  
**Tel. 0345/2029876**  
**eurotaxSCHWACKEexpert**

**GUTSCHEIN**  
Für eine kostenfreie  
Marktpreisinschätzung!

**Wir haben den  
richtigen Blick auf  
Ihre Immobilien.**

Schauen Sie mal:

Engel & Völkers Halle (Saale)  
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)  
Tel. 0345 - 470 49 60  
halle@engelvoelkers.com  
f engelvoelkershallesaale  
i engelvoelkers\_hallesaale  
www.engelvoelkers.com/halle

**ENGEL & VÖLKERS**

**KENNEN SIE DEN  
WERT IHRER IMMOBILIE?**

Ermitteln Sie hier  den aktuellen Wert Ihrer Immobilie  
**einfach in 3 Minuten**

Die Immobilienbewertung ist für Sie  
komplett unverbindlich und sicher.

**Google**  
Kunden Bewertungen  
**4.9/5**  
★★★★★

**3A**  
AUFRICHTIG  
ANGESEHEN  
AUFMERKSAM  
**IMMOBILIEN**

meist empfohlener Makler  
HALLE (SAALE)

\*Quelle:  
Branchenbuch  
immobilienscout24.de

0345 20 93 31-0 [www.3a-halle.de/immobilienbewertung](http://www.3a-halle.de/immobilienbewertung)

**SERVICE**

z.B. Citroën  
Peugeot  
Fiat • Ford

 Service für alle Wohnmobile  
bis 8 Meter Länge

Wartung, Service, Reparatur für alle Fahrgestelltypen  
Terminvereinbarung unter:  
**0347563010** oder [www.info@citko.de](http://www.info@citko.de)

**AUTOCENTER STIERWALD** UG & Co KG  
Braschwitz Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90  
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de

Kauf erfolgt im Namen und auf  
Rechnung der AH Kochitzky GmbH